

Die grösste Wochenzeitung im Fricktal

fricktal.info



flyeronline
Ihr Schweizer D

Mehr als nur Flyer. Das Druckportal aus de

Verlag:
Mobus AG, 4332 Stein

Inserate: inserat@fricktal.info
Texte: redaktion@fricktal.info

FRONT **NEWS** SPORT VERSCHIEDENES FOTOGALERIE EPAPER **Club** **.events**

Überregionales

Stiftung Wunderlampe: Mervenur findet ihr Glück in der Begegnung mit Therapiehund Jambo

Veröffentlicht: 07. März 2023



(pd) Wenn Mervenur ihrer Familie oder ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der Michael-Schule etwas mitteilen möchte, verwendet sie ihr Tablet oder behilft sich mit Gesten. Die 9-Jährige lebt mit einer sehr seltenen Erkrankung und ist sogar das einzige Kind in der Schweiz, bei dem das so genannte Al Kaissi Syndrom diagnostiziert wurde. Als grosse Tierfreundin liebt die Primarschülerin vor allem Hunde über alles. Dank der Stiftung Wunderlampe konnte sie Jambo und sein Herrchen Urs kennenlernen und mit den beiden einen wunderbaren Hundes-Nachmittag erleben.

Am 28. Februar wurde mit dem «Rare Disease Day» auf den alljährlichen Tag der Menschen mit einer seltenen Erkrankung aufmerksam gemacht. Auch die Wunderlampe bot eine Plattform, um unter dem Motto «Selten sind viele» auf das Schicksal von weltweit rund 400 Millionen Menschen zu verweisen, die mit einer von ca. 7000 sehr seltenen Erkrankungen leben. Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung ermöglicht werden können. So konnte Mervenurs Wunschtraum, einen Hund kennenzulernen und etwas Zeit mit ihm zu verbringen, am Folgetag des Rare Disease Day verwirklicht werden.

Schon beim ersten Anblick von Jambo, dem Sozial- und Therapiehund von Urs, brach das Mädchen in einen riesigen Jubel aus. Fröhlich tanzte sie um ihn herum, was der an Kinder gewohnte Vierbeiner mit Spezialausbildung willig geschehen liess. Unter Anleitung von Jambos Herrchen durfte Mervenur den Therapiehund anleinen und sich mit ihm auf einen Spaziergang begeben. Das Mädchen lernte dabei auch, wie man dem Hund mit Gesten Anweisungen erteilt, die es dann mit Hundeleckerli belohnen durfte. Zum Abschluss durfte die kleine Hundefreundin Jambo noch ein Spielzeug apportieren lassen und ihm den Bauch streicheln – eine Geste grössten Vertrauens von beiden Seiten. Mit einem Bild von Jambo und einem Hundeschlüsselanhänger zur Erinnerung an ihr schönes Erlebnis nahm Mervenur schliesslich Abschied von ihrem neuen Freund. Auch für Jambos Herrchen bedeutete die Erfüllung dieses Herzenswunsches eine wahre Freude und er versprach, sich dafür einzusetzen, dem Mädchen wieder einmal eine solche Hundebegegnung zu ermöglichen.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe rund 3000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse sind online zu finden unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Alle Kinder und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte. Die während der Pandemie-Zeit angebotenen Alternativen in Form von Videogesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten können auf Wunsch und bei speziellen Umständen auch weiterhin organisiert werden.

Bild: Die Stiftung Wunderlampe ermöglicht dem Mädchen ein wunderbares Hundeerlebnis. Foto: zVg

Bewerten Sie den Artikel:

